

(1084-1) Nr. 492.
Concursauschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommen an den hierländigen Staats-Mittelschulen nachstehende Lehrstellen zur Besetzung:

- a) am k. k. Staatsgymnasium in Laibach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache eine Lehrstelle für classische Philologie und Slovenisch;
- b) am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache eine Lehrstelle für das Zeichnen und subsidiärer Verwendung für Kalligraphie und einen anderen Lehrgegenstand in den Unterclassen;
- c) an der Staats-Oberrealschule in Laibach mit deutscher Unterrichtssprache eine Lehrstelle für Mathematik und geometrisches Zeichnen mit subsidiärer Verwendung für Freihandzeichnen in den Unterclassen; Kenntnis der slovenischen Sprache begründet unter gleichen Verhältnissen einen Vorzug.

Bewerber um diese Lehrstellen haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche, ad a und b unter Nachweis der Befähigung für deutsche und slovenische Unterrichtssprache, im vorgeschriebenen Dienstwege beim k. k. Landes-Schulrath für Krain in Laibach längstens bis zum

15. April d. J.

einzubringen.

Laibach am 9. März 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(1060-3) Verkaufbarung. Nr. 2526.

Mit Beginn des Schuljahres 1885/86 kommen zwei Staatsstipendien für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Jahresbetrage von je zweihundert fünfzig Gulden (252 fl.) zur Wiederbesetzung.

Anspruch auf diese Stipendien haben nur die der slovenischen Sprache kundigen Studierenden, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der Universität in Graz widmen und sich mittelst eines dem Gesuche beizulegenden, im Falle der Minderjährigkeit von der gesetzlichen Vertretung zu genehmigenden Reverses zur fünfjährigen Ausübung der Praxis

in Krain, und zwar in der Regel außerhalb der Landeshauptstadt, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, verpflichten.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre Gesuche, in welchen nebst Alter, Dürftigkeit und überstandener Kuppodenimpfung der bisherige Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und die Kenntnis der slovenischen Sprache documentiert nachzuweisen und welchen der vorchriftsmäßig unterfertigte Revers beizuschließen ist, im Wege des betreffenden Decanates bis Ende März d. J.

anher zu überreichen.

Laibach am 7. März 1886.

k. k. Landesregierung für Krain.

(1085-1) Nr. 1928.

Concursauschreibung.

An der k. k. Lehrerbildungs-Anstalt in Laibach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache ist die Stelle eines Hauptlehrers für Geographie und Geschichte in Verbindung mit Pädagogik oder deutscher Sprache zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge verbunden sind, haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege beim k. k. Landes-Schulrath für Krain bis

25. April d. J.

einzubringen.

Laibach am 9. März 1886.

k. k. Landeschulrath für Krain.

(1079-1) Bezirksrichtersstelle. Nr. 592.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichtersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 28. März 1886

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 10. März 1886.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1078-1) Nr. 592.

Landesgerichtsrathsstelle.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Landesgerichtsrathsstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 28. März 1886

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 10. März 1886.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1066-2) Nr. 4424.

Kundmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, das befüß

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Verbljenje

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 G. Bl., die Localerhebungen auf den

22. März 1886

und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. März 1886.

(958-3) Kundmachung. Nr. 14324.

Zum Zwecke der Hintangabe des Baues eines für die transnationale Militärbequartierung, beziehungsweise eventuell für ein Epidemie-Hospital bestimmten Gebäudes, wird am

20. März 1886

um 10 Uhr vormittags die mündliche Offertverhandlung bei dem gefertigten Stadtmagistrate stattfinden.

Dies wird mit dem Beifügen öffentlich kundgemacht, dass bis zum genannten Tage auch schriftliche Offerte übernommen werden und die Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingungen beim Stadtbauamte aufliegen.

Stadtmagistrat Laibach, am 1sten März 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli.

(1049-2) Nr. 3072.

Jagdverpachtungen.

Am 31. März 1886, vormittags 11 Uhr, wird in der Gemeindefanzlei in Oberlaibach die Jagdbarkeit in den Steuer-gemeinden Blatna Brezovica, Großligojna und Altobereibach verpachtet werden.

Wovon Pachtlustige mit dem Bedenten in Kenntnis gesetzt werden, dass die Vicitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Umgebung Laibach, am 3. März 1886.

(1001-2) Nr. 4180.

Kundmachung.

Zum Zwecke der Hintangabe des Baues einer für drei Infanterie-Bataillone sammt Stab bestimmten, aus

10 Objecten bestehenden Normalkaserne

für welche die Kosten auf 465422 fl. 70 kr. veranschlagt sind, wird beim

gefertigten Stadtmagistrate

am 29. d. M. vormittags

um 10 Uhr

die mündliche Offertverhandlung stattfinden; es werden jedoch bis zu diesem Tage auch schriftliche Offerte entgegengenommen.

Die Offerte können auf einzelne Objecte oder auf den Gesamtbau lauten.

Dies wird mit dem Beifügen kundgemacht, dass die bezüglichen Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingungen beim hiesigen Stadtbauamte zur Einsicht aufliegen.

Stadtmagistrat Laibach am 5. März 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade
vorzüglich zum Kopf- und Barthaarwuchs, 1 Dose 1 fl. ö. W. — Chinesische Haarfarbe zum Färben der Haare, 1 Flacon 1 fl. ö. W. — Lilionese gegen Sommerprossen sowie alle Hautunreinigkeiten, ein Flacon 1 fl. ö. W. — Orient. Extr. entfernt sofort Bartspuren bei Damen u., 1 Flacon 2 fl. ö. W. Dankschreiben sind im Depot einzusehen. (774) 10-4

Rothe & Co., Berlin.
Depot in Laibach bei Ed. Mahr.

Lehrjunge
der deutschen und slovenischen Sprache kundig, wird in eine Gemischt-Warenhandlung auf dem Lande (1059) 3-3

aufgenommen.
Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Anzugsstoffe
aus vorhaltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 ö. W. aus guter Schafwolle; " " " " " besserer " " " " " feiner " " " " " ganz feiner "

Beize-Plaisirs per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Tosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky
gegründet 1868

Fabrik-Niederlage in Brünn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10,- franco. (829) 24-7

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150.000 fl. ö. W. und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäfte viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben; nun bin ich gezwungen, dazwischen Resten zu tief herabgesetzten Erzeugnissen abzugeben. Muster können nicht versendet werden, dagegen werden nicht convenierende Reste umgetauscht oder das Geld zurückgegeben. (Bemerkte, dass andere Firmen Reste auch umtauschen, vielleicht gegen noch schlechtere Ware, nicht aber das Geld zurückgeben.)

Infolge von Nachahmungen durch nicht leistungsfähige oder schwindelhafte Firmen sehe ich mich veranlasst, das Inserieren anzugeben, und eruche daher, die p. t. Committenten mögen meine Bekannte Firma im Besonderen behalten und beim Bedarf mich mit werten Bestellungen, denen ich stets meine vollste Aufmerksamkeit widmen werde, beehren.

Correspondenz wird in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Impotenz
Mannesschwäche
alle Folgen von Zugschwächen u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Verunsicherung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauenkrankheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hautauschläge**, **Shyphitis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des

Dr. Hartmann
Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (88) 10

Wien, I., Pöbkomitzplatz 1.
Tausende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch **brieflich**, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugesendet.

Sonorar mäßig.

(1071-1) Nr. 1310.

Bekanntmachung.
In der Rechtsache des Anton Krisper, Kaufmann in Laibach (durch Dr. v. Schrey), gegen F. Berderber, Kaufmann in Unterlapac, puncto 624 fl. 5 kr. wurde dem Beklagten F. Berderber aus Unterlapac in Kroatien wegen seines wechselnden Aufenthaltsortes als Curator ad actum Herr Dr. Anton Pfefferer bestellt und diesem hohin der Inrotulierungsbescheid vom 9. März 1886, Z. 1310, zugestellt.

k. k. Landesgericht Laibach, am 9. März 1886.

(1065-3) Nr. 834.

Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionsache des Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, gegen Anton Blatnik von Lesčnje, nun in Groß-Ernelo Nr. 14, bei fruchtlosem Bestreihen der ersten Feilbietungstagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1885, Z. 4558, auf den 18. März 1886 angeordneten zweiten Feilbietung der in der Landtafeleinlage Nr. 447 vorkommenden, in der Catastralgemeinde Verhe gelegenen Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Februar 1886.

(1072-1) Nr. 2282.

Bekanntmachung.
Den als Tabulargläubiger der dem Johann Nagode aus Hoteberschiz Haus-Nr. 7 gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hoteberschiz, deren executiv Feilbietungen auf den

12. März,
17. April und
20. Mai 1886,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden sind, interessierten: Andreas, Martin, Maria und Margaretha Nagode und Maria Gabrousek, alle aus Hoteberschiz Nr. 1, und auch deren unbekanntenen Rechtsnachfolgern ist Herr Johann Prast aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten März 1886.

(919-3) Nr. 776.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
Die laut Bescheides vom 11. September 1881, Z. 6010, bewilligt gewesene dritte executiv Feilbietung der Realität Einlage Nr. 118 ad Presser des Josef Bonac von Oberbrezoviz, im Schätzwerte per 1800 fl., wird auf den

30. März 1886,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Februar 1886.

Eine seltene Geschäftsgelegenheit für Damen.

Zimmer ausgebeuteter wird das Netz unserer Agentinnen in der Provinz, immer zahlreicher der Kreis unserer Schülerinnen in Berlin selbst. Angesichts dieser Thatsache laden wir diejenigen Damen, welche sich in einer Provinzialstadt als Agentinnen niederlassen wollen (in jedem Ort wird nur eine Agentur etabliert), ein, sich bei Zeiten zu melden, ehe alle guten Plätze besetzt sind. Jede Agentin kann sich brillant ernähren. Referenzen erforderlich. (1015) 8-2
Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco an jede Adresse versandt.

Gesellschaft
für wissenschaftliche Zuschneidekunst
Berlin W., Leipzigerstraße 114.

C. Karinger, Laibach

empfehl:

- Chinin-Haar-Kraftwasser v. Pinaud fl. 1,20.
- Prinzessenwasser von Renard 85 kr., von Pinaud fl. 1,10.
- Pariser Damenpuder à 10 kr. und 36 kr. dt. Alpenblüten- 40 kr.
- Schwanenpuder 60 kr.
- dt. Veilchenpuder, franz., 90 kr.
- Poudre de Serail 50 kr.
- dt. Oriental fl. 1,20.
- Puder-Pufferl von 20 kr. bis 80 kr.
- Mundwasser von Nuglisch, Dr. Popp, Faber, de Pierre, von 50 kr. bis fl. 1,90.
- Mundpillen (Cachou aromatise) 30 kr.
- Zahnpasta von Popp und Boutemard 35 kr., von Pfeffermann fl. 1.
- Odontine von Nuglisch 70 kr.
- dt. Pellitier fl. 1,25.
- Zahnpulver von Dr. Faber fl. 1.
- Parfums in den feinsten Gerüchen von den renommiertesten Firmen.
- Kölnwasser, Farina, gegenüber Jülich- platz, 50 kr. und fl. 1.
- dt. engl. von Atkinson fl. 1,60, fl. 2,20.
- Brillant-Staub, 1 Schachtel 40 kr.
- Toilette-Seifen in bester Qualität:
- Mandel- und Glycerin-Seifen 8 kr., 12 kr., 16 kr., 20 kr. und 30 kr.; Rosen- 20 kr. und 45 kr.; Eibisch- 30 kr.; Patchouly- 20 kr. bis 30 kr.; Bimsenstein- 18 kr.; Veilchen- 30 kr. und 40 kr.; Spermacet- 30 kr.; Oliven- 20 kr.; Kräuterseife 30 kr. und 42 kr.; Hyacinthen- 35 kr.; Balsamic- 35 kr.; Erdbeeren- 20 kr.; Montpelas- 55 kr.; Lilienmilchseife 55 kr.; Veilchen- Glycerin- 30 kr.; Mouson-Glycerin- 65 kr., u. dergl. viele; Toilette-Glycerin von Sarg 80 kr. und flüssige Seife 65 kr.
- Toilette-Schwämme, mindere und feine Qualitäten.
- Schwammhalter, genetzt, à 35 kr., u. dergl. vieles. (707) 10-5

Kaiser-, Märzen- und Bockbier
aus der Brauerei Gebrüder Kosler
empfehl (493) 7
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen
A. Mayers
Flaschenbierhandlung in Laibach.

Ich bitte um die Adresse!



Jacquet aus Modestoff fl. 4,50.

Wenn Euer Wohlgeboren neuste

Mode-Bilder

und Muster für die Frühjahrs-Saison

gratis und franco circa binnen zehn Tagen zugesandt wünschen.
Joh. Amon, Wien,
Rudolfsheim, neben Schwender.

Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison 1886

empfehl
C. F. Noderer

Tuch - Geschäft

„zum Primas von Ungarn“
Wien, 1. Bez., Freisingergasse 2
im Hause der Assicourazione Generali

die grösste Auswahl von Hosen-, Rock- und Anzugstoffen für Herren in allen Qualitäten und zu billigst festgesetzten Preisen (in- und ausländische Fabrikate); ferner Kostüme-, Mantel- und Jacken-Stoffe für Damen in Loden, Damentuch, Cheviot und Kammgarn etc. (1005) 3-1
Muster oder Musterkarten gratis und franco. — Bestellungen werden gegen Nachnahme effectuirt.

Das tausendfach erprobte Hausmittel „der echte“
Pain-Expeller
mit Anker
sollte in keinem Hause fehlen!
Preis 40 kr.

Razglas.

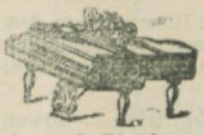
Ker je na 28. februvarija t. l. sklicani občni zbor tukajšnje posojilnice zaradi nezadostne udeležbe društvenikov brezvspešen ostal, se

drugi občni zbor

s poprejšnjim sporedom na 21. t. m. zjutraj ob 9. uri v tukajšnjo mestno pisarno skliče s pristavkom, da se bode spored izvršil ali pride zadostno število društvenikov ali ne.

Nadzorništvo posojilnice, registrirane zadruga z neomejenim poroštvom v Metliki
dné 8. marcija 1886.

J. Kapelle.



(3476) 30-28 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz

Concert-, Salon- und Stutzflügel
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 74.

OFNER
Rákóczy
BITTERQUELLE
Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack bestens empfohlen; vorrätig in frischester Füllung in allen Specerei-, Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien.
Die Besitzer Geb. Loser, Budapest.
(1888)

TRADE MARK.
Champagne
AYALA & Co.
Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-28
Peter Lassnik.

Erste k. k. priv. **SCHATTAUER**
Kunstbasaltstein-, Chamotte- und Steinzeugwaren-Fabrik
C. SCHLIMP
Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim
Wien, I., Maysedergasse 4.
Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kamin-aufsätze, basische, feuerfeste Steine aus reinem geschlemmten Caolin, Chinaclay (Caolin), naturweiss, doppelt geschlemmt. (863) 12-3
Ausführung von Steinzeug-Canalisierungen.

Die erste österr.

Thüren- Fenster- und Fussboden-

Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

empfehl ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

in bester Qualität zu haben bei (725) 5
Peter Lassnik in Laibach.

Lungen-, Brust-, Halskranke

Schwindsüchtige und an Asthma Leidende werden auf die ärztlich erprobte und durch tausende von Attesten bestätigte Heilwirkung der von mir im Innern Russlands entdeckten Medicinalpflanze, nach meinem Namen „Homeriana“ benannt, aufmerksam gemacht. Die Broschüre darüber wird kostenlos und franco zugesendet. Das Paket Homeriana-Thee von 60 Gramm, genügend für zwei Tage, kostet 70 kr., und trägt dasselbe als Zeichen der Echtheit den Namenszug meiner Unterschrift — Paul Homero. — **Echt zu beziehen nur direct durch mich oder durch mein Depot in Laibach bei Herrn Apotheker G. Piccoli.** — Ich warne vor Ankauf des von anderen Firmen offerierten, constatirt unechten Homeriana-Thee. **Paul Homero in Triest (Oesterreich),** Entdecker und Zubereiter der allein echten Homeriana-Pflanze. (630) 20—6

Danksagung. Im Interesse aller Lungenkranken erbringen die Unterzeichneten dem Herrn Paul Homero in Triest (Oesterreich) für selbstgefundene Hilfe vom schweren Lungenleiden durch die Cur mit der von ihm entdeckten und nach seinem Namen «Homeriana» benannten Medicinalpflanze ihren schuldbigen Dank.

Carl Wagner in Innsbruck, Universitätsstraße 32, in Tirol (Oesterreich). — Franz John in Bodenbach 110, in Böhmen. — Georg Stöckl in Hernals bei Wien, Ottakringerstraße 60 (Oesterreich).

Hätte ich Ihre Johann Hoff'schen Brust-Malzbonsbons früher gekannt, wäre ich frei von meinem Brustübel.

Eigene Worte des Herrn **E. v. Vöröz, Raab.**

Bitte, gefälligst abermals 4 Pakete (à 60 kr.) von den heilbringenden und schleimlösenden Hoff'schen Brust-Malzbonsbons zu senden. Hätte ich diese Brust-Malzbonsbons früher gekannt, wäre ich frei von meinem Brustübel. Die Zettel haben mich von meinem veralteten Husten befreit; ersuche daher, mir als Präservativ vor der rauhen Witterung Obgenanntes gütigst senden zu wollen. Hochachtungsvoll

Emerich v. Vöröz in Raab.

Euer Wohlgeboren!

Ich habe nun schon 8 Beutel ihrer Malzbonsbons verbraucht, aber der Husten — freilich ein veralteter — ist noch nicht ganz beseitigt, obgleich er sich einigermaßen gebessert hat. Meine bereits zurückgelegten 80 Lebensjahre machen diesen nur theilweisen Erfolg erklärbar, was mich aber nicht hindert, den Gebrauch der Bonsbons fortzusetzen. Ich ersuche daher, mir wieder 4 Beutel derselben so bald als möglich zuzusenden zu wollen, da mein Vorrath sich stark zu Ende neigt.

Waidhofen a. d. Ybbs.

Achtungsvoll **Johann v. Debrois**
pens. Hof-Buchhaltungs-Rechnungsrath,
wohnhaft in der Dechanten-
Berlin.

Die Baronin **v. Zitzewitz**, welche Ihre heilsame Malz-Gesundheits-Chocolade gegen ein Magenleiden gebraucht hat und durch dieselbe vollständig hergestellt ist, hat mir aufgetragen, Ihnen für die glücklich bewirkte Heilung den aufrichtigsten Dank hiermit auszusprechen.

Frau Hauptmann **Th. v. Chevallerie**, Borsigstr. 17a.

Indem ich für die letzte ausgezeichnete Füllung der 13 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbieres meinen innigsten Dank abzustatten die Ehre habe, bitte ich gleichzeitig, die Verfügung zu treffen, dass mir mit umgehender Post 13 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier zugesendet werden.

Nikolaus v. Malocsay, Ipolysagh.

Se. Majestät der König haben mit Freuden die heilsame Wirkung Ihres Malzextractes sowohl an Allerhöchstselbst als an mehreren Mitgliedern Seines Hauses wahrgenommen.

Kopenhagen etc.

Kastenskiöld.

Se. Majestät der König Georg von Griechenland begründete die Ertheilung des Hoflieferanten-Titels «als Anerkennung Ihres vorzüglichen Malzextractes».

Von Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen von Wales gieng nachstehende Depesche ein: «Für Ihre königliche Hoheit die Prinzess von Wales bitte um sofortige Sendung von ihrem vorzüglichen Malzextract-Gesundheitsbier».

Die «Hamburger Nachrichten» bringen (auszüglich) eine neue prinzliche Anerkennung im Jänner 1885. Die 62. der Auszeichnungen von Johann Hoff in Berlin ist in Hamburg bei seiner Central-Verkaufsstelle eingegangen von Sr. Hoheit dem Prinzen Julius von Schleswig-Holstein-Glücksburg, welcher über die Erfindung von Johann Hoff bezüglich seines Malzextractes wie folgt spricht: «Die beordnete Kiste des unvergleichlich schönen Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres habe ich empfangen und werde auch sicher noch öfters um neue Sendungen ersuchen».

Den Leidenden bieten derartige, oft wiederkehrende fürstliche Anerkennungen eine Directive, welche von den vielen jetzt angepriesenen sogenannten (nicht von dem Erfinder Johann Hoff herührenden) Malz-Gesundheits-Bieren, Malzsyrops etc., sie zur Herstellung ihrer Gesundheit nicht anwenden sollen.

An Herrn **Johann Hoff**, durch die Erfindung seiner nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malzextract-Heilnahrungs-Präparate, k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Fabriken in Berlin und Wien, Graben, Bräunerstrasse 8.

Anmerkung. Alle Ankündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen, was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. — Als Zeichen der Echtheit muss sich auf den Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des Erfinders Johann Hoff und die Unterschrift Johann Hoff) befinden.

Preise ab Wien: Malzextract-Gesundheitsbier (samt Kiste und Flaschen): 13 Flaschen fl. 7,26, 28 Flaschen fl. 14,60, 58 Flaschen fl. 29,10. — Concentrisches Malzextract 1 Flacon fl. 1,12, 1/2 Flacon 70 kr. — Malz-Chocolade 1/2 Kilo I. fl. 2,40, II. fl. 1,60. — Brustmalzbonsbons in Beuteln à 60 kr., 30 kr. und 15 kr. — Unter 2 fl. wird nichts versendet. — Die ersten, echten, schleimlösenden Johann Hoff'schen Brust-Malzbonsbons sind in blauem Papier. — Wer die Malz-Heilnahrungsmittel auf dem Lande als Haus-Apotheke benutzen will, kann ein Sortiment schon für 20 fl. laut Preiscurant haben.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes farbiges Placat zum Wiederverkaufe autorisirt. (4689) 8-7

Haupt-Depôt in **Laibach:** Peter Lassnik; **Krainburg:** Franz Dolenz; **Bischoflack:** Franz Dolenz; **Gottschee:** Eduard Hofmann; **Gurkfeld:** R. Engelsperger; **Rudolfswert:** Dominik Rizzoli; **Adelsberg:** Döxat & Dittich; **Agram:** Salvator-Apotheke, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Cilli:** Matič, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; **Görz:** G. Cristofoletti, Hofapotheke; **Marburg:** F. P. Holasek, König-Apotheke; **Pettau:** Jos. Kasimir; **Pola:** G. B. Wassermann, Apotheker; **Triest:** F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Drogenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravallo, Foraboschi, Apotheken; **Villach:** Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.

Cocain-Sect

der
Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft
in **Mödling bei Wien.**



per Drig.-Bouteille
1 fl. 20 kr.

Wir destillieren diesen exquisiten Liqueur aus der Cocainpflanze, deren staunenerwedende Eigenschaften erst in allerjüngster Zeit ganz erkannt, seitdem von allen medicinischen Autoritäten gepriesen werden. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen stellt sich bei Genuß der Coca eine plötzliche Aufheiterung und ein Gefühl von Leichtigkeit ein; man fühlt eine Zunahme der Selbstbeherrschung, fühlt sich lebenskräftiger und arbeitsfähiger. Langanhaltende, intensive geistige oder Muskelarbeit wird ohne Ermüdung verrichtet, jede Störung in der Magenverdauung und jede Art von Schwäche bei längerem Gebrauche dauernd behoben. (33) 36—15

Zu haben in Laibach bei:

Peter Pafnik, H. P. Wencel

und bei den meisten Spezerei- u. Delicatessenhändlern, Conditoreien und Cafés der Monarchie, wo nicht, durch Postversandt (3 Original-Bouteillen franco Packung und Porto).

(507) 20 (408)

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Julius Schaumanns



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederchwäche, Hämorrhoidalleiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verstopfung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlichen Apotheker in **Stoderan**, ferner in allen renommierten Apotheken Oesterreich-Ungarns; in **Laibach** bei den Herren Apothekern **E. Birschig, W. v. Trnkoczy** und **Jos. Svoboda**.
Preis einer Schachtel 75 kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4335) 6—5

(1047) 4

Ziehungs schon nächsten Monat.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das
Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Walznerg. 6.

Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzul. 20% || 4788 Geldtreffer.

500.000 fl.

Kincsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Frisch angelangt und seit 2. März im Ausschank (995) 3-3

vorzüglicher Unterkraier

(Liter 28 kr.)

auch billige Mittagskost: „Goldenes Schiff“, Rain Haus Nr. 2.



St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herz-Klopfen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüßer-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes be-
steht, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bebingt durch die Zusammen-
setzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.
Preis: 1 fl. 60 Kr., gr. fl. 6. W. fl. 1.20 gegen Einzahlung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.
General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovicich, Triest, Via Farneto. (4571) 26-9
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Concessioniert von der k. k. öster- reichischen Regierung. DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer. ROTTERDAM - NEW-YORK AMSTERDAM

Abfahrt Samstags. Billigste Preise. (394) 40-6
Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.



1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsautonien. Nähere Auskunft über Passage und Frachten erteilt die Direction in Rotterdam und deren General-Agent J. G. WEISZ, Speditour, I., Augustengasse, Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 24, Innsbruck.

Resolvier-Seife

erfunden und erzeugt von Franz Fichler f. f. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee vorzüglich bewährt bei allen äußeren Defecten bei Pferden und Rindvieh.

Wiederholt ausgezeichnet mit ehrenben Zeugnissen, Dank- und Anerkennungs-schreiben von Veterinären, landwirtschaftlichen Vereinen und Instituten und zahlreichen Gutsbesitzern. — Zu haben in Laibach bei Michael Kastner, Wilhelm Mayr, Josef Schläffer. (1010) 10-2

Gegründet anno 1679.

(38) 12-11

Kats. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant. WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure socht auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-handlungen.

(64) 24-5

K. k. concess. Gliedergeist

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid ein wahres Specificum gegen

Gicht und Rheumatismus

Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, Lähmungen einzelner Nerven, Lenden- und Kreuzschmerzen, Unterleibs- und Wadenkrämpfe, Koliken, Verrenkungen etc. etc. (92) 15-9

Preis: 1/2 Flasche 50 kr., 1 grosse Flasche 1 fl., per Post 15 kr. mehr.

Haupt-Depôt und Postversendung:

A. HOFMANN'S Apotheke in Klosterneuburg.

Echt zu beziehen durch Herrn Apotheker J. Swoboda in Laibach. NB. Man begehre stets den «Klosterneuburger Gliedergeist» und sehe auf die behördlich registrierte Schutzmarke.

== Echter ==

Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein sehr guter, echter Malaga als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/1 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG

VIÑADOR

WIEN HAMBURG zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche

1/1 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1,10.

Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine zu Originalpreisen zu haben. In Laibach: bei Herren Apothekern Jos. Svoboda, Wilh. Mayr; L. Wencel, Delicatessenhändler; Gustav Treo, Spezereihändler. — In Krainburg: bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihändler. — In Laak: bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihändler. — In Veldes a. See: bei Herrn Otto Wölfling, Delicatessenhändler. (511) 5-4

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Bruin's Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz [Manneschwäche]) hervorgerufenen Schwächeständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Jittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Bruin's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-11

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Virschy, Generalagent in Wien: M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker Jul. Herbabny in Wien bereiteten unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweißse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.



Ich Gefertigter habe schon mehrere Jahre an Lungenkatarrh gelitten, der immer heftiger auftrat, so dass ich sogar schon Blut ausgehustet habe. Ich machte Gebrauch von Ihrem wertvollen Kalk-Eisen-Syrup, und schon nach kurzer Anwendung desselben verloren sich der Husten und alle krankhaften Zustände. Ich spreche Euer Wohlgebornen für dieses so schnell wirkende und vortreffliche Mittel meinen herzlichsten Dank aus und will es auch jedem, der mit einer solchen Krankheit behaftet ist, anempfehlen.

Bergstadt (Mähren), 19. Februar 1885.

Anton Röhrich, Bürger Nr. 136.

Ersuche, mir per Postnachnahme sechs Flaschen von Ihrem Kalk-Eisen-Syrup zu schicken, da sich derselbe bei meiner Tochter, welche ich trotz aller ärztlichen Mittel schon für verloren hielt, als ein ausgezeichnetes Heilmittel bei Blutarmut und Bleichsucht bewährt hat, und spreche meinen besten Dank für dieses probate Mittel aus.

Lindewiese (Oesterr.-Schlesien), 15. Februar 1885.

Sofie Pfeiler, Hausbesitzerin.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist. (4827) 20-15

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti; G. Foraboschi, J. Serravallo; E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.



Freitag den 19. März 1886 um 3 Uhr 7 Minuten nachmittags verkehrt ein

Vergnügungs-Zug

mit auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien.

Fahrtpreis tour und retour: II. Classe 18 fl., III. Classe 12 fl. (1074)

Billetgiltigkeit 14 Tage.

Die Theilnehmer geniessen ausserdem besondere Begünstigungen durch Ermässigung der Preise für Sperrsitze im k. k. privilegierten Carl-Theater und in anderen Etablissements.

Alles Nähere enthalten die affichierten Placate. G. Schroekls Wtwe., conc. I. Wiener-Reise-Bureau, I., Kolowratring 9.

Une demoiselle française (Suisse)

desirerait entrer dans une famille distinguée comme Bonne auprès de 1 ou 2 enfants. S'adresser au bureau de Journal. (1053) 2-2

In unserer Buchhandlung ist stets vorrätig:

Der neue Hausarzt.

Ein treuer Rathgeber bei allen erdenklichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter, vorzüglich für diejenigen, welche an Magenübel, fehlerhafter Verdauung, Verschleimung, Schnupfen, Husten, Hypochondrie, Gliederreissen, Krämpfen, Fieber, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten leiden, nach Hufeland, Rust, Richter und Tissot, nebst einer Hausapotheke, bearbeitet für Nichtärzte. 8. verb. Auflage. 8°. 278 S. Preis 1 fl. 55 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (1068) 2-1

(1014) Sicherer Verdienst 4-1

ohne Capital und Risiko bietet ein altrenommiertes Pester Bankhaus realen Personen, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter österr.-ungar. Staatslose und Renten gegen Ratenzahlungen befassen wollen. Bei einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 500 fl. ö. W. leicht zu verdienen. Offerte sind zu richten an die Administration der „Fortuna“, Budapest, Deák-gasse Nr. 5.

(1057) 3-1 Das Placierungs-Bureau der Frau Carola Speil

in Wien, I., Bauernmarkt 14 empfiehlt und sucht vorzügliche Erziehungs- und Lehrkräfte, Französinen, Gesellschafterinnen, Bonnen, Kammerfrauen u. s. w.

Schöner Papagei

(Amazone) ist sammt Messinghaus und Ständer um 50 fl. zu verkaufen: Burgstallgasse 5, 1. Stock. (1083)

Dank und Anempfehlung.

Ergebenst Gefertigte bedanken sich bei den p. t. Kunden für das ihnen bisher geschenkte Vertrauen und empfehlen sich für die kommende Frühjahrssaison zur Anfertigung von bestens passenden

Herren- und Knaben-Anzügen

nach dem modernsten Schnitt. Diejenigen Herren p. t. Kunden, die selbst Stoffe zur Anfertigung der Kleidungsstücke überbringen, werden auf das billigste und solideste bedient, und überhaupt werden alle Arbeiten, auch Reparaturen, angenommen und verlässlich, schnell und zu staunend billigem Preise angefertigt. Auf Wunsch der Kunden kann auch ein feinsten Anzug in 24 Stunden fertiggestellt werden. (1061) 3-1

Um zahlreichen Zuspruch bitten hochachtungsvoll E. Videmšek & J. Bizjak Deutsche Gasse Nr. 5, I. Stock.

Eröffnung der städt. Fleischbank in der Schulallee Nr. 12.

Dem p. t. Publicum beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich sowohl Rindfleisch (von Mastochsen) als auch Kalbfleisch zu den niedrigsten Preisen auf das schnellste und solideste auszuschroten (Zustellung auch ins Haus) mich verpflichte.

Leopold Slovša vulgo Selan Fleischhauer in Laibach.

Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.

Einladung

Hauptversammlung der Mitglieder

welche Sonntag am 14. d. M. nachmittags um halb 5 Uhr im blauen Zimmer des Casinovereines (I. Stock) stattfindet.

Tagesordnung:

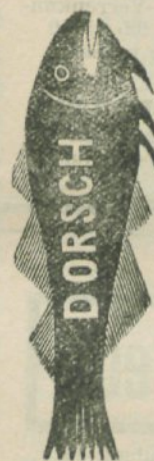
- 1.) Bericht über die Thätigkeit der Ortsgruppe.
- 2.) Cassabericht.
- 3.) Neuwahl des Vorstandes.
- 4.) Allfällige Anträge der Mitglieder.

Laibach am 5. März 1886.

(1019) 2-2

Der Vorstand

der Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.



Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers k. k. a. priv. echter, gereinigter Leberthran

VON Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage Wien, III. Bez., Heumarkt 3, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen. (4013) 12-9 In Laibach bei den Herren Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.

- Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Wein. Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Eisen-Wein. Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepsin-Wein. Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepton-Wein. Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Rhabarber-Wein. Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmenkatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei: Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Gebrauch angenehm. (Vademecum für Magenleidende.) Wirkung sicher. Appetit erregend. Verdauung befördernd.

Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Angenehm, billig, bequem.

Gesund!

Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgans, Bissen etc. vorzuziehen. Nützlich empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.

Zu Curcuren.

Zu Nachcuren.

Zu Haus- und Wintercuren!

Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigem Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit.

Erhältlich à Originalschachtel mit 12 Paar zu 2 fl., 1 Paar zu 20 kr.

in allen Apotheken des In- und Auslandes.

Nur echt, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug Lippmanns trägt. (631) 32-11

Central-Versandt: Pippmanns Apotheke, Karlsbad.

Gegen Einsendung von 2 fl. 5 kr. erfolgt franc. Zusendung 1 Originalschachtel. Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Depôts in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Birschitz, Piccoli, Svoboda, v. Trnkoczy, sowie in den Apotheken von Gurkfeld, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (H. Kizzoli) und Tschernembl. Kärnten: Klagenfurt in den Apotheken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometter, Turnwald; Velden, St. Veit, Villach. Steiermark: Graz in den Apotheken der Herren: Eichler, Hofmann, Redwed, Purgleitner; Landsberg, Leoben, Marburg. Küstenland: Görz, Pola (S. Carubichio, Apoth.), Triest (S. Scavallo, Apoth.) Kroatien: Agram, Karlstadt, Koprivnit, Sissef, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 14